Individuelle Förderung und Begabtenförderung am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Individuelle Förderung und Begabtenförderung wird am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium seit vielen Jahren in vielfältiger Weise praktiziert und ist seit dem Schuljahr 2015/2016 im Schulprogramm verankert. Im November 2016 wurde uns das **Gütesiegel Hochbegabung** durch den Kultusminister Herrn Prof. Dr. R. Alexander Lorz verliehen. Grundlage für dieses Gütesiegel ist unser Konzept zur individuellen Förderung und Begabtenförderung, welches die Identifizierung von hochbegabten Schülerinnen und Schülern ebenso umfasst wie eine qualifizierte Beratung der Eltern, die Erstellung individueller Förderpläne und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.

Ein Ziel der pädagogischen Arbeit am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium ist die Förderung aller Schülerinnen und Schüler nach ihren Begabungen, das gilt auch für diejenigen, die durch besondere Begabungen und intellektuelle Leistungsfähigkeit auffallen. Das Erkennen, Fördern und Fordern von diesen Kindern und Jugendlichen erfordert auf Eltern- und Lehrerseite ein hohes Maß an Sensibilität, Verständnis und Kompetenz im Umgang miteinander. Dazu soll das vorgesehene Förderkonzept eine individuelle schulische Entfaltung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen ermöglichen. An unserer Schule sind für solche Kinder und Jugendlichen daher die Prinzipien der Förderung: Akzeleration und Enrichment.

Akzeleration: Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen lernen meist schneller, sie kommen oft mit mehr und besser strukturiertem Vorwissen in den Unterricht und sie brauchen weniger Wiederholungen und Übungsphasen. Diese Fähigkeiten können z.B. durch Maßnahmen der Akzeleration, dem beschleunigten Durchlaufen der Schulzeit, unterstützt werden. Maßnahmen dieser Art können das Überspringen von Klassen, die Teilnahme am fachbezogenen Unterricht in höheren Klassen oder ein vorzeitiges Studium während der Schulzeit sein.

Enrichment: Auf das schnellere Lernen von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen und ihre große Wissbegierde kann auch mit einer deutlichen Anreicherung oder Vertiefung von Inhalten des Unterrichtsstoffs reagiert werden. Ein solches Enrichment erfolgt am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium zum einen im normalen Fachunterricht, zum anderen erfolgt dies auch in Form von Zusatzangeboten außerhalb der regulären Unterrichtszeit.

Schwerpunkt Unterrichtsalltag (Innere Differenzierung)

Das Kollegium ist über die Arbeit der inneren Differenzierung informiert und setzt diese je nach Fach und Klassensituation individuell ein. Als Maßnahmen der inneren Differenzierung bieten wir vielfältige Möglichkeiten an:

- besondere sprachliche Förderung im Englischen durch die **bilinguale Klasse** ab der Jahrgangsstufe 5
- besondere naturwissenschaftliche Förderung ab Klasse 5 (z.B. **Naturwissenschaftliche Klasse**)
- Bearbeitung von vertiefenden Aufgabenstellungen
- differenzierende Gruppenarbeit
- Einsatz leistungsstarker Schülerinnen und Schüler als Tutor für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler sowie als pädagogischen Assistenten für den Lehrer
- anspruchsvolle Hausaufgaben
- Arbeit an differenzierenden Projektthemen
- Drehtürkonzept

Das KFG verfügt bereits über ein **breit gefächertes Spektrum an Angeboten**, die auch zukünftig erhalten und intensiviert werden sollen:

- Ablegen des **„Cambridge Certificate“** in der Oberstufe [B2-Niveau: First Certificate in English (FCE) und C1-Niveau: Certificate in Advanced English (CAE)],
- **„CertiLingua“** (Exzellenzlabel für mehrsprachige europäische und internationale Kompetenzen),
- die besondere sprachliche Förderung im **Französischen** durch Erwerb des **„DELF“** (Diplôme D'Études en Langue Française: DELF-Prüfungen von A1 bis B2 Niveau),
- gezielte **Lese- und Rechtschreibförderung** durch die Durchführung des Vorlesewettbewerbs und die Schreibwerkstatt in den Jahrgängen 5-7,
- **MINT-AG:** wöchentliches Angebot für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7, die Spaß am Entdecken und Erfinden in den Bereichen Mathematik, Biologie, Chemie, Physik oder Informatik haben, die eine pfiffige Idee umsetzen wollen oder gerne spannende Fragen aus den MINT-Bereichen diskutieren möchten.
- **Mathe-Café:** Raum, der den Schülerinnen und Schülern in den Mittagspausen zur Verfügung steht und die Möglichkeit bietet, Fragen zu mathematischen Themen zu stellen, Mathematikliteratur zu nutzen, Knobelaufgaben zu lösen oder sich einfach spielerisch mit mathematischen Fragestellungen zu befassen. Die Aufsicht führt immer ein Mathematiklehrer oder –lehrerin.
- besondere Sensibilisierung für Natur und Umwelt im Rahmen der **Umwelt-AG,**
- **Schülerzeitung InsideOut** (eine Schülerzeitung wird von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler gemacht; in dieser selbstbestimmten Arbeit liegt ihr besonderer Wert.)

Des Weiteren gibt es bereits **individuelle Fördermöglichkeiten für jede Klassenstufe**, zu der es bei Bedarf folgende Angebote gibt:

- **Nationale und internationale Wettbewerbe (Betreuung/Durchführung):** Bundeswettbewerbe in verschiedenen Fächern; Olympiaden in den naturwissenschaftlichen Fächern sowie Mathematik; IJSO (Wettbewerb und NaWigator-Wettbewerbstag); Chemie mach mit; Dechemax; Bundesweiter Wettbewerb Physik; Mathematikwettbewerb E; Mathematik ohne Grenzen; Aufgabe des Monats für die Jahrgangsstufen 5 und 6; Tag der Mathematik; Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen (Klasse 8, verbindlich als Vergleichsarbeit); Känguru-Wettbewerb für die Jahrgangsstufen 5-7; Jugend forscht (bzw. Schüler experimentieren); Bundeswettbewerb Informatik; Informatik-Biber; Jugend musiziert; business@school; The Big Challenge für die Jahrgangsstufen 5-9; Jugend debattiert; Ökonomische Bildung - Wettbewerb „Präsentieren und gewinnen", Bundeswettbewerb Sprachen, Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung
- Freistellung für besondere **außerschulische Veranstaltungen** (z.B. Schülerstudium, Enrichment)
- **Überspringen einer Jahrgangsstufe** bei Begabung in allen Fächern (Akzeleration)

Auch im Bereich der **außerschulischen Förderung** gibt es viele Angebote, die bei Bedarf wahrgenommen werden können und die wir den Schülerinnen und Schülern vermitteln:

- **Auslandsaufenthalte** (England, Frankreich, Russland, Spanien, USA),
- **Teilnahme an internationalen Umweltprojekten in Kenia** (Partnerschule in Kenia) **und der Türkei** („Umwelt baut Brücken“),
- **Technik AG** (Aufgaben gehen weit über Schulspektrum hinaus),

- Beteiligung von Schülerinnen und Schülern bei der Betreuung im Rahmen des **Experimentariums** (Experimente aus den MINT-Fächern für Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe).
- **Orchesterarbeit** auf hohem Niveau

Für Schülerinnen und Schüler, die für die (Hoch-) Begabten- bzw. individuelle Förderung vorgeschlagen worden sind oder/und auf Hochbegabung getestet wurden, führen wir Eltern- bzw. Schüler-Eltern-**Beratungsgespräche** durch, um individuelle Maßnahmen der Förderung durch die Schule und/oder außerschulischer Bildungsträger abzustimmen. Dabei arbeiten wir auch mit dem Begabungsdiagnostischen Institut der Universität Marburg (BRAIN) zusammen.

In regelmäßigen Abständen wird ab dem Schuljahr 2016/2017 ein **Runder Tisch für die Eltern hochbegabter Kinder** am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium stattfinden.

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit (Hoch-) Begabten- und individueller Förderung in unserer Schulgemeinde sind:

Lehrerinnen und Lehrer:

Frau Bingemer (Lehrerin für Mathematik und Physik): k.bingemer@kaiserin-friedrich.de

Herr Fahrer (Lehrer für Deutsch und Politik und Wirtschaft): k.fahrer@kaiserin-friedrich.de

Herr Dr. Mayer (Lehrer für Mathematik und Physik): g.mayer@kaiserin-friedrich.de

Herr Palchik (Lehrer für Geschichte, Politik und Wirtschaft und Russisch): a.palchik@kaiserin-friedrich.de

Herr Scholz (Lehrer für Deutsch und Katholische Religion): m.scholz@kaiserin-friedrich.de

Frau Siebert (Lehrerin für Mathematik und Physik): k.siebert@kaiserin-friedrich.de

Eltern:

Frau Dr. Hupertz: hupertzheike@aol.com

Schülerinnen und Schüler:

Leonard Burmeister (Schüler der Jahrgangsstufe Q3/Q4): leo.burmeister@hotmail.com